

CLEO



DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH

NIVEAU A2/B1

Autorin : Melanie Lê-hiệp

Copyright © Goethe-Institut Paris

Alle Rechte vorbehalten. www.goethe.de/frankreich

Inhalt

Inhalt.....	2
Angaben zum Film.....	4
Vor dem Film	5
Arbeitsblatt 1 – A2/B1: Der Filmtrailer	5
Arbeitsblatt 2 – A2/B1: Das Filmplakat	6
Arbeitsblatt 3 – A2/B1 : Recherchen und Brainstorming.....	7
Im Kino: Beobachtungsaufgaben	8
Arbeitsblatt 4 – A2/B1:.....	8
Nach dem Film.....	9
Arbeitsblatt 5 – A2/B1: Die Protagonisten- Steckbriefe	9
Arbeitsblatt 6 a– Film Teil 1.....	10
Arbeitsblatt 6 b- Film Teil 1 : Quiz	11
Arbeitsblatt 7 a– Film Teil 2.....	12
Arbeitsblatt 7 b- Film Teil 2: Quiz	13
Arbeitsblatt 8 a– Film Teil 3.....	14
Arbeitsblatt 8 b- Film Teil 3: Quiz	15
Arbeitsblatt 9 a– Film Teil 4.....	16
Arbeitsblatt 9 b- Film Teil 4: Quiz	17
Arbeitsblatt 10 : Recherchen.....	18
Arbeitsblatt 11 : Arbeit mit der DVD	19
Arbeitsblatt 12a : Berlin - Zahlen	23
Arbeitsblatt 12b : Berlin- Geschichte	24
Arbeitsblatt 13 : Die Geschichte der Brüder Sass (<i>wie Paul sie Cleo erzählt</i>)	25
Arbeitsblatt 14 : Der Teufelsberg	27
Arbeitsblatt 15 : Zitate	29
Arbeitsblatt 16 : Extras/ Diverses.....	30
Arbeitsblatt 17 : Tunnel, Brücken, Treppen	31
.....	32
Arbeitsblatt 18 : Zeitreisen und Schatzsuchen.....	32
Arbeitsblatt 19 : Magie und Spezialeffekte.....	33
Lösungen und didaktische Anregungen zu den Arbeitsblättern.....	34
Arbeitsblatt1: Der Filmtrailer	34
Arbeitsblatt2: Das Filmplakat	34
Arbeitsblatt3 : Recherchen und Brainstorming	34

Arbeitsblatt4 : Beobachtungsaufgaben im Kino	35
Arbeitsblatt5 : Steckbriefe	35
Arbeitsblätter6a-9a : Fotos Teil1-4	35
Arbeitsblätter6b-9b :.....	36
Arbeitsblatt10 : Recherchen.....	36
Arbeitsblatt11 : Skripte	37
Arbeitsblatt12a : Berlin-Zahlen	41
Arbeitsblatt12b : Berlin-Geschichte	41
Arbeitsblatt13 : Die Geschichte der Brüder Sass	41
Arbeitsblatt14 : Der Teufelsberg.....	41
Arbeitsblatt15 : Zitate	41
Arbeitsblatt16 : Extras/Diverse	42
Arbeitsblatt17 : Tunnel, Brücken und Treppen.....	42
Arbeitsblatt18: Zeitreisen/ Schatzsuchen	42
Arbeitsblatt19 : Magie und Spezialeffekte.....	43

Angaben zum Film

Deutschland 2019, 101 Minuten **Genre** Komödie, modernes Märchen, Abenteuerfilm

Regie Erik Schmitt **Drehbuch** Stefanie Ren, Erik Schmitt

Darsteller*innen Maerleen Lohse, Jeremy Mockridge, Max Mauff, Heiko Pinkowski, Gwendolyn Göbel, Andrea Sawatzki, Fabian Busch, Jean Pütz, Ben Münchow, Max Befort, Wanda Perdelwitz, Anna Böttcher, Harald Schrott, Amy Benkenstein, Folke Renken, Us Conradi, Regine Zimmermann, Peter Meinhardt

Verleih Weltkino Filmverleih **Kamera** Johannes Louis **Schnitt** David J.Rauschning

Musik Johannes Repka **Sound Design** Paul Rischer **Ton** Dominik Leube, Oskar Stiebitz

Mischung Valentin Finke **Production Design** Claudia Steinert **Kostüm** Melina Scappatura

Maske Virginie Thomann **Produzent** Fabian Gasmia **Produktion** Detailfilm

FSK ab 6 **FBW** Prädikat „wertvoll“

Festivals Berlinale 2019: Eröffnungsfilm Sektion Generation K+, Internationales Filmfest Norderney 2019

Preise Best Children's Film 2019, Black Nights International FilmFestival Tallinn

DVD Deutsche Fassung im Handel erhältlich (Unyertitel Englisch)

Themen Abenteuer, Zeitreise, Schatzsuche, Berlin, Deutsche Geschichte, Trauer, Mut

Zum Inhalt :Die verträumte Cleo fühlt sich ihrer Heimatstadt Berlin auf ganz besondere Weise verbunden. Ihr größter Wunsch ist es, die Zeit zurückzudrehen – mit Hilfe einer magischen Uhr, die von den legendären Gebrüdern Sass erbeutet wurde und seither verschollen ist. Die junge Frau hofft, mit ihr den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können. Eines Tages begegnet sie dem Abenteuerer Paul, der auf einem Hausboot lebt und eine Schatzkarte ersteigert hat. Gemeinsam begeben sie sich auf einen aufregenden Trip durch die pulsierende Großstadt, bei der Cleo nicht nur auf verrückte Typen und urbane Legenden trifft, sondern auch Paul langsam näher kommt. Angekommen im Untergrund Berlins muss sich Cleo die wichtigste aller Fragen stellen: Soll sie die Zeit überhaupt zurückdrehen?

<https://www.weltkino.de/filme/cleo-3>

Lehrplanbezug

Collège Cycle4, 3ème: Vogages et Migrations/ Rencontres avec d'autres Cultures

Lycée, Seconde : Le Passé dans le Présent/ Le Village, le Quartier, la Ville/ La Création et le Rapport aux Arts

Die Arbeit mit dem Film ermöglicht die Integration der fünf Sprachkompetenzen und lässt sich mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) vereinbaren.

Vor dem Film

Gruppenarbeit: Ihr bildet zwei Gruppen!

Gruppe 1 bearbeitet AB1 (Trailer), Gruppe 2 bearbeitet AB2 (Plakat)

Anschließend tragt ihr die Informationen zusammen, vergleicht und ergänzt sie!

Arbeitsblatt 1 – A2/B1: Der Filmtrailer

Sieh dir den Trailer an!

<https://www.youtube.com/watch?v=zIZKEhBfFKk>

Was erfährst du?

Wer ? Welche Personen siehst du ? **Was** machen sie ?

Wo spielen die Szenen? Nenne die Orte, die du siehst !

Wann spielt der Film ?

Ich denke, der Film spielt.....

Wie ist die Stimmung ? Wie ist die Musik ?

Was sind die Themen und das Filmgenre ? Was denkst du ? Begründe !

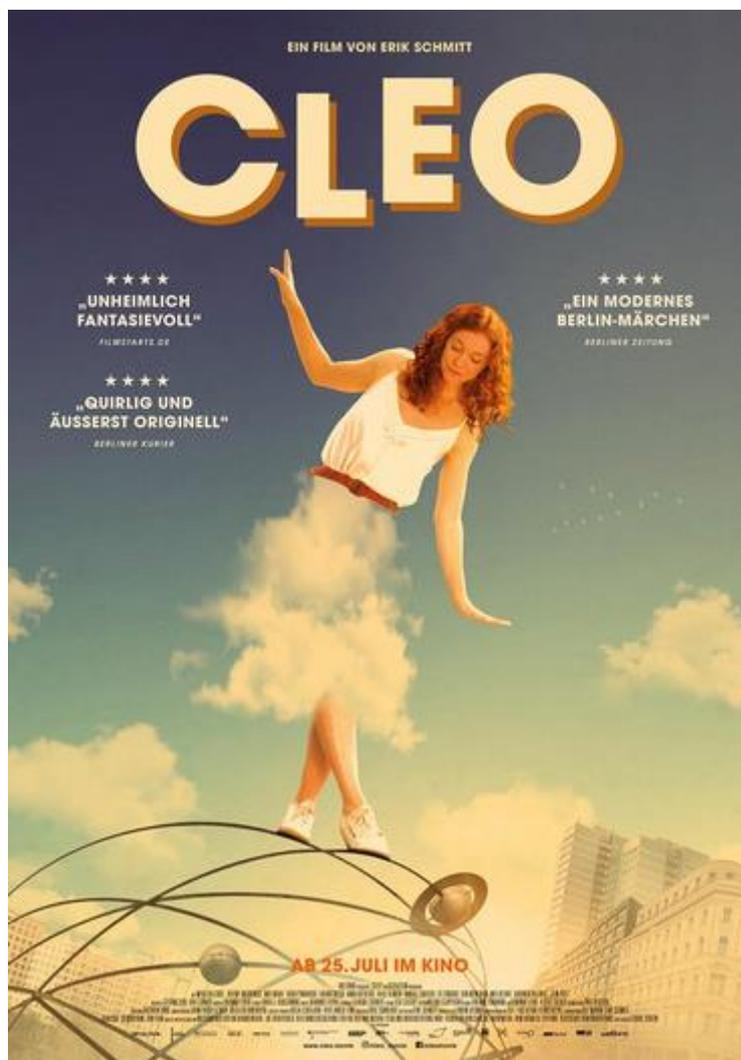
Ich denke die Themen sind.....und.....und es ist ein,

weil.....

Arbeitsblatt 2 – A2/B1: Das Filmplakat

Sieh dir das Filmplakat!

Beschreibe das Plakat! Was siehst du? Was erfährst du? Was vermutest du?



Hilfen:

Auf dem Plakat sieht man _____.

Im Vordergrund/ im Hintergrund/
in der Mitte/ oben/unten/...

Die Farben _____.

Der Titel _____.

Der Regisseur _____.

Der Filmstart _____.

Arbeitsblatt 3 – A2/B1 : Recherchen und Brainstorming

1a) Kennst du fünf Orte, fünf Daten und fünf Persönlichkeiten der Stadt Berlin?

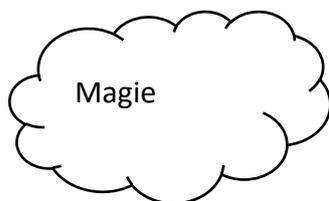
b) Notiere, was du kennst und/oder suche andere deiner Wahl.

c) Tragt eure Ergebnisse zusammen und behaltet sie für einen Vergleich nach dem Film!

Vergleicht nach dem Film eure Ergebnisse mit den Elementen, die ihr im Film gesehen habt.

Ihr könnt alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen arbeiten.

2a) Welche Ideen/ Assoziationen hast du zu folgenden Begriffen:



Hilfen

Ich denke an...../ Wenn ich an Magie denke , denke ich an...../ Mit Magie assoziiere ich...

b) Tragt eure Ergebnisse zusammen! Ihr könnt alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen arbeiten

Im Kino: Beobachtungsaufgaben

Arbeitsblatt 4 – A2/B1:

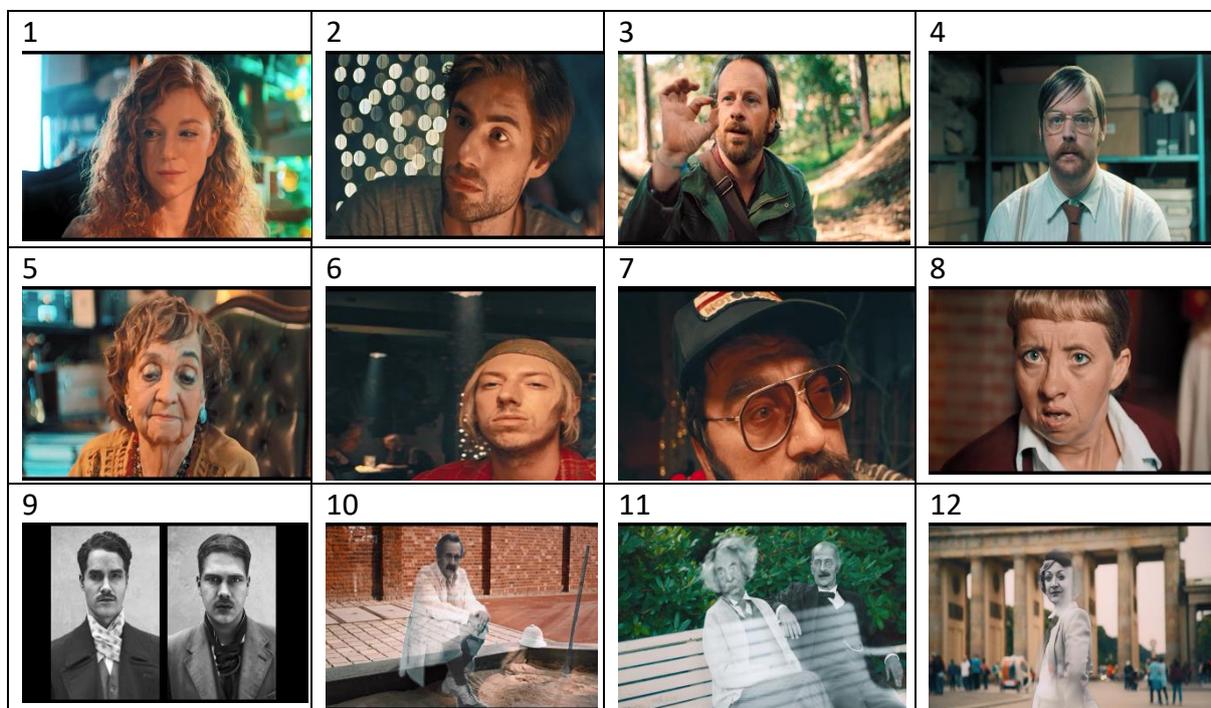
Suche eines der folgenden Themen (1-11) aus und beobachte während des Films!

Notiere während und/oder nach dem Film auf Französisch und/oder Deutsch!

- 1) Cleo und ihr Vater
- 2) Cleo und Paul
- 3) Cleo und die Magie
- 4) die „Geister“
- 5) Günni und Zille
- 6) die Stadt Berlin
- 7) die Schatzsuche
- 8) Cleo „klein“- Cleo „groß“
- 9) der Historiker/ Archivar
- 10) Filmtechnik/ Tricks
- 11) die Magie

Nach dem Film

Arbeitsblatt 5 – A2/B1: Die Protagonisten- Steckbriefe



1. Wer ist wer?

- a) Günni b) Marlene Dietrich c) der Historiker d) Cleo e) Cleos Vater
 f) die Brüder Sass g) Paul h) Zille i) Heinrich Schliemann j) Security Frau Bärbel
 k) Albert Einstein und Max Planck l) Frau Sonnenburg

2. Wer ist wie?

- m) einsam n) liebevoll o) böse p) abenteuerlustig q) traurig r) mutig s) verrückt
 t) belesen u) verschlossen v) ängstlich w) schwarz-weiß x) neugierig y) komisch z) klug

3. Wer macht was?

- A) erstellt Zertifikate für Karten und andere Dokumente B) sucht den Schatz der Brüder Sass
 C) hat keine Eltern mehr D) kennt die Geschichte Berlins sehr gut E) hat eine Tochter
 F) spricht mit Cleo und gibt ihr Ratschläge G) arbeitet als Tourguide H) ist Archäologe
 I) haben Berliner Banken ausgeraubt J) sind wichtige deutsche Physiker K) will eine
 besondere Uhr finden L) sammelt alte Dinge M) hat ein Holzbein N) ist sehr alt
 O) hat einen Taser P) kann alles sprengen Q) arbeitet in einem Archiv R) arbeitet im Zoo
 S) hilft/ helfen Cleo T) ist schwarz-weiß U) kann gut mit Werkzeug umgehen

Arbeitsblatt 6 a– Film Teil 1



A2 - Finde Titel für die Fotos: ein Wort, mehrere Wörter oder einen kurzen Satz!

B1 - Beschreibe mithilfe der Fotos Filmteil 1 chronologisch und bilde einige komplexe Sätze!

<p>1</p>	<p>2</p>
<p>3</p>	<p>4</p>
<p>5</p>	<p>6</p>
<p>7</p>	<p>8</p>
<p>9</p>	<p>10</p>

Arbeitsblatt 6 b- Film Teil 1 : Quiz

A2/B1  Was ist richtig? (Mehrere Antworten können richtig sein.)

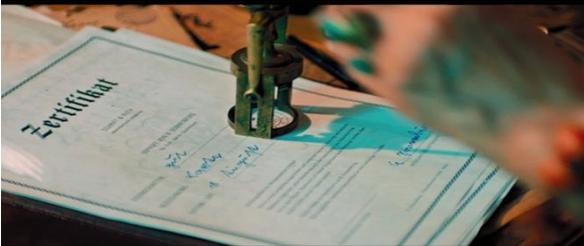
- 1) Cleo spricht mit Einstein über
- a) Berlins Geschichte.
 - b) einen Schatz.
 - c) Zeitreisen und eine Uhr.
- 2)
- a) Cleos Vater hilft Cleo bei der Schatzsuche.
 - b) Cleos Vater will Cleo nicht bei der Schatzsuche helfen.
 - c) Cleos Vater weiß, wo der Schatz liegt.
- 3) Bei der Schatzsuche stirbt Cleos Vater, weil
- a) eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg
 - b) eine Bombe aus dem 1. Weltkrieg
 - c) eine Bombe aus dem Kalten Krieg
- explodiert.
- 4)(B1) Cleo arbeitet bei „Safari Berlin“. Sie kann keine Touren machen, weil
- a) sie sonst ihre Vergangenheit und die „Magie“ der Stadt sieht und fühlt.
 - b) sie alleine alle Touren schreiben muss.
 - c) ihre Chefin nicht will, dass sie Touren macht.
- 5) Cleo spricht gerne mit berühmten Geistern der Stadt wie Albert Einstein und Max Planck während ihrer Touren bei Safari Berlin. richtig falsch
- 6) Die Zeichen in der Stadt führen Cleo zu Paul auf dem Hausboot.
- a) Die Zeichen haben die Form von Pfeilen.
 - b) Die Zeichen zeigen die Richtung an.
 - c) Paul sammelt alte Pfeile.

Arbeitsblatt 7 a– Film Teil 2



A2 - Finde Titel für die Fotos: ein Wort, mehrere Wörter oder einen kurzen Satz!

B1 - Beschreibe mithilfe der Fotos Filmteil 2 chronologisch und bilde einige komplexe Sätze!

<p>1</p> 	<p>2</p> 
<p>3</p> 	<p>4</p> 
<p>5</p> 	<p>6</p> 
<p>7</p> 	<p>8</p> 
<p>9</p> 	<p>10</p> 

Arbeitsblatt 7 b- Film Teil 2: Quiz

A2/B1  Was ist richtig? (Mehrere Antworten können richtig sein.)

1) Paul und Cleo suchen beide den Schatz der Brüder Sass. richtig falsch

- 2)
- a) Cleo sucht den Schatz, weil sie reich werden will.
 - b) Paul sucht den Schatz, weil er sich für alte Dinge interessiert.
 - c) Cleo sucht den Schatz, weil sie die „Zeitreisenuhr“ haben will.
 - d) Paul sucht den Schatz, um berühmt zu werden.

3) Die Schatzkarte ist echt. richtig falsch

4)(B1) Cleo hat drei Bedingungen an Paul, bevor er mit ihr den Schatz suchen darf.

- a) Wenn sie den Schatz finden, will sie die Uhr im Schatz bekommen.
- b) Während der Schatzsuche sind sie Freunde.
- c) Paul darf Cleo während der Schatzsuche keine privaten Fragen stellen.

5) Die Security Frau verfolgt Cleo und Paul, weil

- a) sie im Museum eine Statue klauen.
- b) Paul bei der Suche im Denkmal das Schild herunterfällt.
- c) Cleo das Denkmal kaputt macht.

6) Auf dem Schlüssel steht folgende Adresse: Berliner Straße 36. Das Problem ist:

- a) Es gibt keine Berliner Straße in Berlin.
- b) Es gibt mehrere Berliner Straßen in Berlin.
- c) Es gibt eine Berliner Straße, aber sie ist am anderen Ende der Stadt.

Arbeitsblatt 8 a– Film Teil 3



A2 - Finde Titel für die Fotos: ein Wort, mehrere Wörter oder einen kurzen Satz!

B1 - Beschreibe mithilfe der Fotos Filmteil 2 chronologisch und bilde einige komplexe Sätze!

<p>1</p> 	<p>2</p> 
<p>3</p> 	<p>4</p> 
<p>5</p> 	<p>6</p> 
<p>7</p> 	<p>8</p> 
<p>9</p> 	<p>10</p> 

Arbeitsblatt 8 b- Film Teil 3: Quiz

A2/B1  Was ist richtig? (Mehrere Antworten können richtig sein.)

1) In dem alten Berliner Tanzclub gibt es

- a) einen geheimen Gang hinter einem Plakat.
- b) einen Tresor in der Wand.
- c) einen Tresor hinter der Bar.

2) Die Brüder Sass helfen Cleo!

- a) Der Schatz liegt unter dem Fernsehturm.
- b) Der Schatz liegt unter dem Teufelsberg.
- c) der Schatz liegt unter dem Märkischen Museum.

3)(B1)

- a) Als Cleo erfährt , dass Frau Sonnenburg tot ist, ist sie traurig, weil sie sie nicht besucht hat.
- b) Nachdem Cleo von Frau Sonnenburgs Tod erfahren hat, denkt Cleo an ihre verstorbenen Eltern und ist sehr traurig.
- c) Nach Frau Sonnenburgs Tod kann Cleo mit niemandem sprechen.
- d) Cleo erinnert sich an die Worte ihres Vaters und spricht mit Paul über ihre Vergangenheit und ihre Ängste.

4) Günni und Zille helfen Cleo und Paul. richtig falsch

5) Wie oft rettet Günnis Holzbein die vier (Günni, Zille, Paul und Cleo)?

- a) einmal
- b) zweimal
- d) dreimal

6) Der Historiker hilft Cleo und Paul. richtig falsch

Arbeitsblatt 9 a– Film Teil 4



A2 - Finde Titel für die Fotos: ein Wort, mehrere Wörter oder einen kurzen Satz!

B1 - Beschreibe mithilfe der Fotos Filmteil 2 chronologisch und bilde einige komplexe Sätze!

<p>1</p> 	<p>2</p> 
<p>3</p> 	<p>4</p> 
<p>5</p> 	<p>6</p> 
<p>7</p> 	<p>8</p> 
<p>9</p> 	<p>10</p> 

Arbeitsblatt 9 b- Film Teil 4: Quiz

A2/B1  Was ist richtig? (Mehrere Antworten können richtig sein.)

1) Cleo findet die Uhr und reist in die Vergangenheit.

- a) Sie versucht ihre Mutter zu retten.
- b) Sie versucht ihren Vater zu retten.
- c) Sie rettet ihre Eltern.

2) Die „große“ Cleo trifft die „kleine“ Cleo“.

- a) Die große Cleo tröstet die kleine Cleo.
- b) Die kleine Cleo tröstet die große Cleo.
- c) Die kleine Cleo rät der großen Cleo, was sie tun kann.

3) a) Cleo nimmt den Schatz, rettet Paul und verschwindet ohne Günni und Zille.

b) Cleo rettet Paul, Paul verschwindet und niemand hat den Schatz.

c) Günni und Zille nehmen den Schatz und verschwinden danach.

4) Cleo sucht Paul.

a) Niemand weiß, wo Paul ist.

b) Die Polizei weiß, wo Paul ist.

c) Günni und Zille wissen, wo Paul ist.

5) Marlene Dietrich gibt Cleo einen Rat.

a) Höre auf deine Freunde.

b) Höre auf deinen Kopf.

c) Höre auf deine Gefühle.

6) Am Ende organisiert Cleo mit Paul Schatzsuchen für internationale Touristen.

richtig falsch

Arbeitsblatt 10 : Recherchen

A2/ B1  Gruppenarbeit/ Binome

Recherchiere zu folgenden Persönlichkeiten/ Elementen:

- a) Albert Einstein
- b) Marlene Dietrich
- c) Brüder Sass
- d) Heinrich Schliemann
- e) Max Planck
- f) der Teufelsberg
- g) der Atombunker unter dem Teufelsberg
- h) Blindgänger in Berlin
- i) der Name „Cleo“

Anschließend stellt jede Gruppe der Klasse ihre Ergebnisse vor.

Hilfen

a-e: Wann und wo hat die Person gelebt? Ihr Beruf? Wofür ist sie bekannt?

f/g: Wo ist dieser Ort? Gibt es ihn wirklich? Was ist seine Geschichte?

h): Was? Wie viele?

i): Was bedeutet der Name?

Arbeitsblatt 11 : Arbeit mit der DVD

A2/ B1



Szene 1 : Cleos Regeln, Timecode: 00:12 :00 – 00 :15 :15

Cleo : Wie komme ich durch den _____, durch die _____, durch das _____. Die Antwort ist ganz einfach. _____ einen Schritt _____ dem andren. _____ komm klar, solange ich meine _____ befolge.

_____ : Niemanden zu nah an sich ranlassen.

Frau Sonnenburg: Ach Fräulein Cleo. _____ sie ja zufällig _____.

Cleo: Frau Sonnenburg, _____ wirklich _____.

Frau Sonnenburg: Ach _____ warten sie. _____, ihre _____. Ich hab sie doch extra _____ eingelegt. Und _____ sie mich mal _____.

Cleo: _____ es mal passt. _____ : Den Trubel der _____.
Den Lärm, den Dreck. _____ ganzen _____. _____ das abstellen?
_____ an die Vergangenheit _____. _____ dran.
_____. Nie von der _____ abweichen.

(...) (Timecode: 00:14:00 – 15:10:00)

Cleo: _____

Szene 2: Der Schatz, Timecode: 00:27:55 – 00:28:30

Cleo: _____ suchst du den _____?

Paul: _____ natürlich. _____ suchst _____ ihn denn?

Cleo: _____ mich halt für _____ Dinge.

Szene 3: Cleos Bedingungen, Timecode: 00:31:06 – 00:31:45

Cleo: Ist _____. Ich geh mit dir _____.

Paul: _____.

Cleo: Unter _____ Bedingungen... Erstens: In dem Schatz _____, eine ganz _____, und die _____...

Paul: Dann aber eher 85/15. _____?

Cleo: Und zweitens: _____ Partner wir sind _____. Und drittens: Keine _____.

Paul: Das waren jetzt _____ Bedingungen.

Cleo: Jetzt _____ schon.

Szene 4: Cleo ist traurig, Timecode: 00:57:30 – 01:00:07

Cleo: Ich _____ sie _____.

Cleos Vater: Weißt du deine _____ hat mal _____stark sein, _____ mit dem Aussehen zu tun. Das hat was mit _____ zu tun. _____, wenn du mal _____ bist, oder _____ oder nicht weiter weißt, dannbehalt es nicht da drin. Behalt es _____.

Cleo: Ich geh da _____ hin. Ich geh da _____ hin.

Cleo (zu Paul): _____ ist gestorben bei meiner Geburt. Und _____ als ich _____ war. Ich tu immer so, als ob es mir gut geht... Aber...Wenn ich mir was wünschen dürfte. _____ würde ich... Ich würde es einfach wieder _____. Ich würde _____. Sonst geht das doch _____. Ich _____, ich bringe _____ Leuten die ich _____, Unglück.

Paul: Mir bringst du kein Unglück

Cleo: Wenn wir _____, _____ weg.

Paul: Wie _____? _____ du?

Cleo: Na weg, _____, _____

Szene 5: Kleine Cleo – große Cleo, Timecode: 01:17:40 – 01:19:09

Cleo: _____ ?

Cleo klein: Wenn wir im Bauch von _____ sterben, _____ findet dann die Uhr um sie zu retten? _____, es ging nie darum, die Vergangenheit zu ändern.

Cleo: Ich will einfach, dass alles wieder gut wird. Ich will doch nur eine zweite _____.

Cleo klein: Es ist schon _____, sonst wärst du _____

Cleo: . _____ denn jetzt?

Cleo klein: Entweder du _____und es _____ nichts. Keine Schmerzen mehr. Einfach _____. Oder du _____ zurück zum Teufelsberg. Und _____ passieren. _____ was weh tut aber auch alles was _____ ist. Du _____ dich nur entscheiden.

Szene 6: Cleo und Paul, Timecode: 01:27:50 – 01:30:05

Cleo: _____ Paul.

Ich _____, ich habs dir nicht leicht _____.

Keine _____, _____ privaten _____. Kein _____.

Es tut mir leid.

Ich hab mich _____ und jedem verschlossen.

Ich hab mich _____.

Ich war wie leer. Mechanisch.

Ich hab _____.

Ich dachte, der einzige Weg ist zurück um es einmal _____.

Aber dann kamst _____. Und die _____.

Und diese verrückte _____.

Und ihr habt mich aus dem Abgrund gezogen, in dem ich _____ verschwunden war.

Aber jetzt _____ es wieder.

Diese Stadt ist ein _____.

Wir _____ zerbrochene einsame Figuren.

Kleine Irrlichter, in einer _____ voller Erinnerungen.

Ab jetzt _____ alles selbst in der Hand.

Und ich _____ du willst die _____, aber solltest du dich anders entscheiden, hier gibt es noch genügend Schätze und Geheimnisse die auf uns _____.

Du weißt _____ du mich _____.

Ich _____ hier. _____ bin _____.

Arbeitsblatt 12a : Berlin - Zahlen

A2 - Recherche oder  (Timecode: 00:00:40 – 00:01:15) oder raten

a) Welches Element (A-E) passt zu welchem Satz und Bild(1-5) ? Ordne zu !

b) Welche bekannten Orte und Monumente Berlins hast du im Film gesehen? 

 <p>1) Es ist _____ Uhr.</p>	 <p>2) Dies ist die Heimat von _____ menschlichen Stadtbewohnern.</p>
 <p>3) Verteilt auf eine _____ Straßen, Plätzen.</p>	 <p>4) Durchzogen von _____ Erholungsflächen.</p>
 <p>5) Durchströmt von zahllosen künstlichen und natürlichen Wasserstraßen. _____ Brücken. Mehr als doppelt so viele wie in Venedig.</p>	<p>A) 90km²</p> <p>B) 13:27</p> <p>C) 3.547.328</p> <p>D) 916</p> <p>E) endlose Zahl</p>

Arbeitsblatt 12b : Berlin- Geschichte

A2 Was passierte wann ? Ordne die Ereignisse und Fotos den Daten zu!

(zu einem Datum kann es mehrere Ereignisse/ Fotos geben)

1237

1933

1939-1945

1961

1963

1989

1) der Mauerbau **2)** die Entstehung Berlins **3)** der 2. Weltkrieg

4) der Mauerfall **5)** Cleos Geburt **6)** Hitlers Machtergreifung

7) Kennedy sagt: „Ich bin ein Berliner“

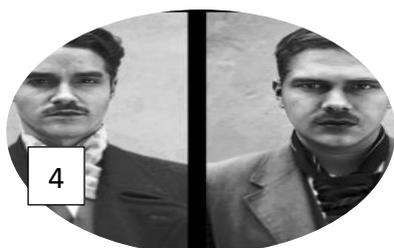
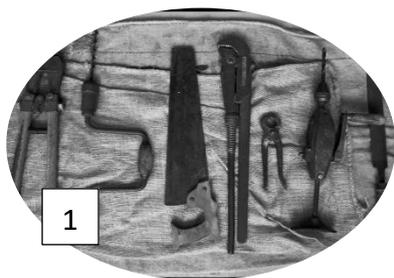
<p>A</p> 	<p>B</p> 
<p>C</p> 	<p>D</p> 
<p>E</p> 	<p>F</p> 
<p>G</p> 	<p>H</p> 

Arbeitsblatt 13 : Die Geschichte der Brüder Sass (wie Paul sie Cleo erzählt)

A2/ B1



1) Welches Foto passt zu welchem Satz? 2) Ordne die Fotos/Sätze chronologisch!

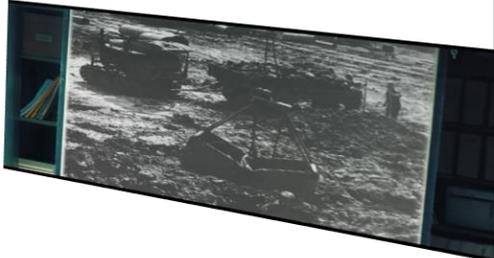
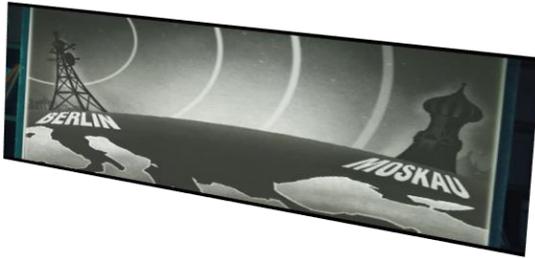
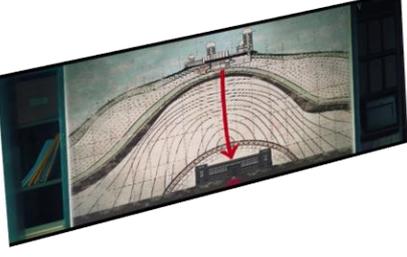


- A)** Und dann fällt er in die Bärenfalle.
- B)** 1929 räumen sie den Tresorraum der größten Bank Berlins leer.
- C)** Die Brüder Franz und Erich Sass begehen im Berlin der zwanziger Jahre den spektakulärsten Einbruch der Kriminalgeschichte.
- D)** Aber die Karte ist verschlüsselt.
- E)** Sie knacken 180 Safefächer.
- F)** Fast 80 Jahre später verkauft eine Oma die Karte im Internet
- G)** Nur mit einer Hand voll Werkzeuge
- H)** Sie nehmen alles aus der Bank mit und entkommen.
- I)** Der Gestapomann geht in den Grunewald.
- J)** Der Gestapomann sagt: Wenn ihr mir sagt, wo der Schatz ist, lass ich euch laufen.
- K)** 1940 werden die Brüder gefangen, kommen ins KZ Sachsenhausen und sollen erschossen werden.

Arbeitsblatt 14 : Der Teufelsberg



A2/B1  Was passt zusammen ? Assoziiere die Sätze A-H mit den Fotos!
(Die Bildfolge ist chronologisch)

 <p>1</p>	 <p>5</p>
 <p>2</p>	 <p>6</p>
 <p>3</p>	 <p>7</p>
 <p>4</p>	 <p>8</p>

- A)**Der Teufelsberg wurde so hoch, dass es dort einen Skilift gab.
- B)**Schichten Berlins Geschichte liegen unter dem Teufelsberg.
- C)**Zu Zeiten der Brüder Sass war anstelle des Teufelsbergs nur Wald.
- D)**Es wurde zeitweise auch Wein angebaut.
- E)**10 Jahre später entsteht hier eine riesige Baustelle für Hitlers Wehrtechnische Universität.
- F)**Nach dem Krieg ist die Universität eine riesige Ruine.
- G)**Als die Amerikaner entdeckten, dass man von hier bis Moskau abhören konnte, wurde eine Abhörstation errichtet (Ende des Kalten Krieges wurde diese zur Ruine)
- H)**Die Alliierten beschließen, auf die Ruine die Trümmer der gesamten Stadt aufzuschichten..

Arbeitsblatt 15 : Zitate



A2 - 1) Lies die drei Zitate !

Welches Zitat stammt von *Marlene Dietrich*, welches von *Heraklit* und welches von *Frau Sonnenburg* ?

B1 - 2) Suche dir eines der drei Zitate aus und versuche zu erklären, was es bedeutet.

Hilfen: Ich denke, das Zitat bedeutet, dass.....

Es bedeutet, dass....., weil,.....

Sie/er will mit dem Zitat vielleicht sagen, dass...

1) „Ohne Liebe wäre diese Stadt eine Wüste!“

2) „Du kannst nicht zweimal in den selben Fluss springen. Es ist nicht mehr der selbe Fluss. Und du nicht mehr die selbe Person.“

3) „Schätzchen, wenn ich mein Leben nochmal leben könnte, würde ich die gleichen Fehler wieder machen.“

Arbeitsblatt 16 : Extras/ Diverses

A2

1) Was erzählt Cleo Paul am Fluss?



2) Warum musste Cleo daran denken?

3) In zwei Situationen hilft Günnis Holzbein bei der Schatzsuche. Erinnerst du dich?



4) Anfangs leitet Cleo bei „Safari Berlin“ eine Tour für erwachsene Touristen.



Am Ende macht Cleo eine Berlin Tour für Kinder.

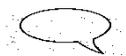


Vergleiche! An welche Unterschiede erinnerst du dich?

<p><u>Hilfen:</u> Bei der Tour mit den Erwachsenen ist Cleo.....</p> <p>Bei der Tour mit den Kindern sieht Cleo.....aus.</p> <p>Anfangs hat Cleo, am Ende hat sie.....</p>
--

Arbeitsblatt 17 : Tunnel, Brücken, Treppen

A2/ B1



Sieh dir die Fotos an, was bewirken die Perspektiven?

Woran denkst du, wenn du die verschiedenen Perspektiven siehst?

Was assoziiert du mit den Tunnelfotos/ Brückenfotos/ Treppenfotos?

Welche Gefühle lösen sie bei dir aus?

Hilfen:

Ich denke an...../ Mit der Treppe/ Brücke/mit dem Tunnel /assoziiere ich.....

Der Tunnel löst bei mir das Gefühl von.....aus.

Tunnel



Brücken



Treppen



Arbeitsblatt 18 : Zeitreisen und Schatzsuchen



A2/ B1



1) Stell dir vor, du kannst an der Uhr drehen und eine Zeitreise machen!

In welche Epoche würdest du reisen? Warum?

Welche verstorbene Person würdest du treffen?

Was würdest du machen? Welche Fragen würdest du der Person stellen?

Hilfen:

Ich würde ins ____ Jahrhundert reisen, weil...../

Ich würde in das Jahr _____ reisen, weil.....

Ich würde _____ treffen.

2)



1) Erfindet eine Schatzsuche in Berlin.

Ihr braucht:

- einen Stadtplan von Berlin
- drei Orte, die ihr im Film gesehen habt
- drei andere Orte, die ihr aussucht

Denke dir zu jedem Ort eine Anweisung aus.

Schreibe und/oder nimm die Anweisungen auf!



Arbeitsblatt 19 : Magie und Spezialeffekte

1) Wie entstehen Magie und Spannung ? Erinnerst du dich an Momente im Film, in denen es Magie und Spannung gibt?

Wie werden Magie und Spannung erzeugt? Mit welchen Mitteln?

Was macht den Film „magisch“ und „märchenhaft“?

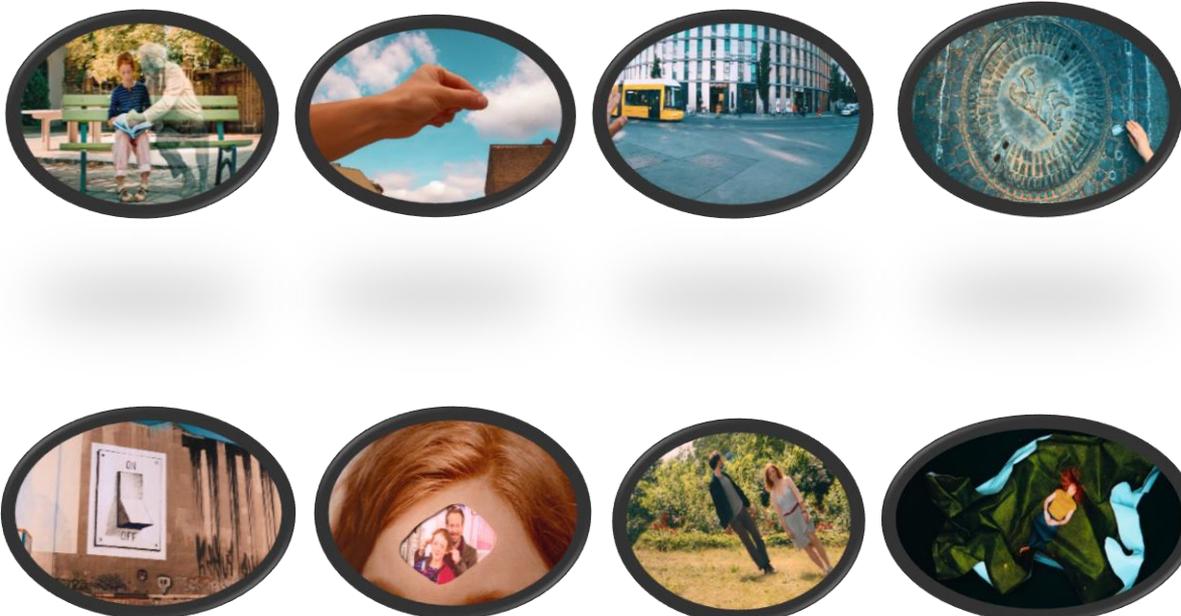
2) Sieh dir die Szene „Cleo folgt den Pfeilen“(Timecode 00:20:15-00:21:25) zuerst **ohne** Musik und danach **mit** Musik an!

Welchen Effekt hat die Musik?

3) In dem Film Cleo gibt es viele digitale Effekte, Stopp-Motion und Lege-Tricks.

Sieh dir die Fotos an und versuche die Effekte und Tricks zu beschreiben:

Was ist besonders? Was wird verändert? Was wird erzeugt?



Lösungen und didaktische Anregungen zu den Arbeitsblättern

Je nach pädagogischem Kontext können Arbeitsblätter einzeln und unabhängig voneinander bearbeitet, beliebig zusammengestellt, gekürzt, verändert und/oder weiterentwickelt werden.

Arbeitsblatt1: Der Filmtrailer

Lösungsvorschläge

Wer/was: einen Mann, der „willkommen“ sagt, erzählt und durch die Stadt läuft/ eine junge Frau und einen jungen Mann, die durch die Stadt rennen/ zwei andere Männer, die in einer Kellerbar/ an einem Zaun mit Starkstrom sind / „Geister“ (Marlene Dietrich/ Einstein) in schwarz-weiß/ eine Tänzerin/ eine alte Dame

Orte (wo): der Fernsehturm/ die Weltzeituhr/die East Side Gallery/ die Warschauer Brücke/ eine Wohnung/ die Radarstation auf dem Teufelsberg

Wann: heute/ in der heutigen Zeit/ nach 2020

Stimmung/ Musik: spannend/ abenteuerlich/ schnell/ langsam/ traurig/ verrückt

Themen: Abenteuer/ Schatzsuche/ Berlin/ Magie/ Zeitreise/ Freundschaft/ Familie

Arbeitsblatt2: Das Filmplakat

Lösungsvorschläge

Auf dem Plakat sieht man eine Frau in der Mitte/ im Vordergrund. Sie balanciert (auf der Weltzeituhr). Ihr Rock ist eine Wolke. Der Hintergrund ist/ die Farben sind/ oben blau und unten hellblau mit weißen Wolken. Unten sieht man Hochhäuser/ eine Stadt. Der Titel ist in großen weißen Blockbuchstaben geschrieben. Der Filmstart ist am 25.Juli.

Arbeitsblatt3 : Recherchen und Brainstorming

Didaktische Anregung

Recherchen : Die Schüler*innen notieren in Gruppen, zu zweit oder einzeln zuerst was sie schon wissen, dann suchen sie weitere Elemente mithilfe verschiedenst möglicher Mittel (Plakate im Klassenzimmer, Bücher, auf Webseiten über Berlin). Die Ergebnisse können

zusammengetragen und als gemeinsames Ergebnis aufgehoben werden für einen Vergleich mit den im Film gesehen Elementen.

Brainstorming: Die Schüler*innen notieren ihre Ideen in Gruppen, zu zweit oder einzeln. Sie können Wörterbücher nutzen und/ oder nachfragen. Je nach Niveau kann die Quantität begrenzt werden, je nach Niveau können einfachere/ komplexere Sätze zum Sprechen gebraucht werden.

Arbeitsblatt4 : Beobachtungsaufgaben im Kino

Didaktische Anregungen

Die Schüler*innen konzentrieren sich besonders auf die ausgewählte Beobachtungsaufgabe. Die Notizen können bei dieser Aufgabe auf Französisch und/ oder Deutsch gemacht werden. Die Ergebnisse können anschließend gemeinsam in der Klasse zusammengetragen werden.

Arbeitsblatt5 : Steckbriefe

Lösungsschlüssel/ Lösungsvorschläge

1-Cleo: d/m/r/t/u/v/r/z /B/C/D/G/K/ **2-Paul:** g/p/x/B/E/L **3-Cleos Vater:** e/m/n/p/E/R

4 der Historiker: c/t/y/z/D/Q **5-Frau Sonnenburg:** l/m/n/q/A **6-Zille:** h/s/y/P

7-Günni: a/s/y/M **8-Security Frau Bärbel :** j/o/s/B/O.....**9-die Brüder Sass:** f/w/l

10-Heinrich Schliemann: i/t/w/z/H **11-Einstein, Planck:** k/s/t/w/x/y/z/J

12- Marlene Dietrich: b/w/y/z/F

Arbeitsblätter6a-9a : Fotos Teil1-4

Didaktische Anregungen

Die Schüler*innen können in Gruppen, zu zweit oder einzeln arbeiten. Diese Aufgabe eignet sich zur Binnendifferenzierung: nicht alle Fotos müssen unbedingt betitelt werden, die Titel können aus einem Wort bis zu einem Satz bestehen. Die Geschichte kann anhand einer Auswahl von Bildern nacherzählt werden (schriftlich oder mündlich). Hierbei lernen die Schüler*innen mithilfe von Adverbien wie „zuerst“, „ am Anfang“, „dann“, „danach“, „am Ende, „zum Schluss“ zu strukturieren. Die Arbeitsblätter 6b- 9 b können auch eine Hilfe beim

Finden von Titeln sein, die Aufgaben (Bilder und Quizze) können jeweils parallel bearbeitet werden. Beim Betiteln ist es sinnvoll, der Kreativität nur dann Grenzen zu setzen, wenn sie inhaltlich nicht mehr korrekt ist. Das Zusammentragen der verschiedenen Titel ist, soweit es zeitlich möglich ist, interessant, motivierend und bereichernd für alle SchülerInnen.

Arbeitsblätter6b-9b :

Lösungsschlüssel

6b : 1 – c / 2 – a / 3 – a / 4 – a / 5 – falsch / 6 – a , b

7b : 1 - -richtig / 2 – c/ 3 – richtig / 4 – a, c / 5 - b / 6 – b

8b: 1 – a / 2 – b / 3 – a, b, d / 4 - -richtig / 5 - b/ 6 – richtig

9b: 1 – a / 2 – b , c / 3 – b/ 4 – c / 5 – c / 6 – falsch

Arbeitsblatt10 : Recherchen

Didaktische Anregungen

Das Arbeitsblatt eignet sich zur Binnendifferenzierung. Je nach Sprachkompetenz der Schüler*innen kann die Quantität und Komplexität der Suchergebnisse variieren. Links von entsprechenden Webseiten wie <https://www.helles-koepfchen.de/>

<https://www.wasistwas.de/was-ist-was-junior.html>

<https://www.zdf.de/kinder/logo> können behilflich sein.

Arbeitsblatt11 : Skripte

Lösungsschlüssel

Szene 1 : Cleos Regeln, Timecode: 00:12 :00 – 00 :15 :15

Cleo : Wie komme ich durch den **Tag**, durch die **Woche**, durch das **Jahr**. Die Antwort ist ganz einfach. **immer** einen Schritt **nach** dem andren. **ich** komm klar, solange ich meine **Regeln** befolge.

Regel Nr1 Niemanden zu nah an sich ranlassen.

Frau Sonnenburg: Ach Fräulein Cleo. **ich habe** sie ja zufällig **gehört**.

Cleo: Frau Sonnenburg, **ich habe** wirklich **keine Zeit**.

Frau Sonnenburg: Ach **bitte bitte** warten sie. **Warten sie**, ihre **Eier**. Ich **hab** sie doch extra **für sie** eingelegt. Und **kommen** sie mich mal **besuchen**. **ich habe immer Zeit**.

Cleo: **Ja, wenn** es mal passt. **Regel Nr2:** Den Trubel der **Stadt ignorieren**.

Den Lärm, den **Dreck**. **Die** ganzen **Verrückten**. **Wo kann ich** das abstellen?

Regel Nr3: **Nicht** an die Vergangenheit **denken**. **Ich arbeite** dran.

Regel Nr4: Nie von der **Routine** abweichen.

(....) (Timecode: 00:14:00 – 15:10:00)

Cleo: **Regel Nr5:** **Es gibt keine Magie**.

Szene 2: Der Schatz, Timecode: 00:27:55 – 00:28:30

Cleo: Warte, warte, warte: Warum suchst du den Schatz?

Paul: Geld natürlich. Warum suchst du ihn denn?

Cleo: Ich interessier mich halt für alte Dinge.

Szene 3: Cleos Bedingungen, Timecode: 00:31:06 – 00:31:45

Cleo: Ist gut. Ich geh mit dir mit.

Paul: Okay.

Cleo: Unter zwei Bedingungen... Erstens: In dem Schatz ist eine Uhr eine ganz besondere, und die möchte ich.

Paul: Dann aber eher 85/15. Was ist denn das für eine Uhr?

Cleo: Und zweitens: Wir sind Partner wir sind keine Freunde. Und drittens: keine privaten Fragen.

Paul: Das waren jetzt aber drei Bedingungen.

Cleo: Jetzt komm schon.

Szene 4: Cleo ist traurig, Timecode: 00:57:30 – 01:00:07

Cleo: Ich hab sie nicht besucht.

Cleos Vater: Weißt du deine Mutter hat mal gesagt.....stark sein, das hat nichts mit dem Aussehen zu tun. Das hat was mit hier zu tun. Weißt du, wenn du mal traurig bist, oder Angst hast oder nicht weiter weißt, dannbehalt es nicht da drin. Behalt es nicht für dich allein.

Cleo: Ich geh da jetzt nicht hin. Ich geh da jetzt nicht hin.

Cleo (zu Paul): Meine Mutter ist gestorben bei meiner Geburt. Und mein Vater als ich zehn Jahre alt war. Ich tu immer so, als ob es mir gut geht... Aber...Wenn ich mir was wünschen dürfte. dann würde ich... Ich würde es einfach wieder wieder gut machen. Ich würde alles einmal richtig machen. Sonst geht das doch alles so weiter. Ich glaube, ich bringe allen Leuten die ich liebe, Unglück.

Paul: Mir bringst du kein Unglück

Cleo: Wenn wir den Schatz haben, bin ich weg.

Paul: Wie weg? Was meinst du?

Cleo: Na weg, weg, weg.

Szene 5: Kleine Cleo – große Cleo, Timecode: 01:17:40 – 01:19:09

Cleo: Was mach ich hier ?

Cleo klein: Wenn wir im Bauch von Mama sterben, wer findet dann die Uhr um sie zu retten? Weißt du, es ging nie darum, die Vergangenheit zu ändern..

Cleo: Ich will einfach, dass alles wieder gut wird. Ich will doch nur eine zweite Chance.

Cleo klein: Es ist schon passiert, sonst wärst du nicht hier.

Cleo: . Was mach ich denn jetzt?

Cleo klein: Entweder du bleibst hier und es passiert nichts. Keine Schmerzen mehr. Einfach nichts. Oder du gehst zurück zum Teufelsberg. Und es kann alles passieren. Alles was weh tut aber auch alles was schön ist. Du musst dich nur entscheiden.

Szene 6: Cleo und Paul, Timecode: 01:27:50 – 01:30:05

Cleo: Hallo Paul.

Ich weiß, ich habs dir nicht leicht gemacht.

Keine Freunde, keine privaten Fragen. Kein Tanzen.

Es tut mir leid.

Ich hab mich vor allem und jedem verschlossen.

Ich hab mich .versteckt

Ich war wie leer. Mechanisch.

Ich hab einfach nur funktioniert

Ich dachte, der einzige Weg ist zurück um es einmal richtig zu machen.

Aber dann kamst du. Und die Jungs.

Und diese verrückte Reise.

Und ihr habt mich aus dem Abgrund gezogen, in dem ich schon fast verschwunden war.

Aber jetzt weiß ich es wieder.

Diese Stadt ist ein magischer Ort .

Wir sind alle zerbrochene einsame Figuren.

Kleine Irrlichter, in einer Stadt voller Erinnerungen.

Ab jetzt haben wir alles selbst in der Hand.

Und ich weiß du willst die Stadt verlassen, aber solltest du dich anders entscheiden, hier gibt es noch genügend Schätze und Geheimnisse die auf uns warten.

Du weißt wo du mich findest.

Ich bin hier. Ich bin hier.

Arbeitsblatt12a : Berlin-Zahlen

a) Lösungsschlüssel : 1-B / 2-C / 3-E / 4-A / 5-D

b) Diese Aufgabe bietet sich zur mündlichen Arbeit im Plenum an. Es können erst alle gesehenen Orte zusammengetragen werden. Fehlen danach noch einige bekannte Orte Berlins, können sie ergänzend gezeigt und benannt werden.

Arbeitsblatt12b : Berlin-Geschichte

Lösungsschlüssel : 1-H-1961 / 2-C-1237 / 3--D-1939-1945 / 4-G-1989 / 5-B-1989 /
6-A-1933 / 7-E-1963

Arbeitsblatt13 : Die Geschichte der Brüder Sass

Lösungsschlüssel:

1) C, Foto4 / 2) G, Foto1 / 3) B, Foto5 / 4) E, Foto3 / 5) H, Foto9
6) K, Foto6 / 7) J, Foto10 / 8) D, Foto11 9) I, Foto8 / 10) A, Foto2 / 11) F, Foto7

Arbeitsblatt14 : Der Teufelsberg

Lösungsschlüssel : 1 – C / 2 - E / 3 – F / 4 – H / 5 – A / 6 – D / 7 – G / 8 – B

Arbeitsblatt15 : Zitate

1) Lösungsschlüssel : 1) Frau Sonnenburg 2) Heraklit 3) Marlene Dietrich

2) Lösungsvorschlag: Die Aufgabe kann mündlich und/ oder schriftlich bearbeitet werden. Je nach Niveau können die Schüler*innen die Zitate reformulieren und/ oder eigenständig interpretieren und erklären.

Arbeitsblatt16 : Extras/Diverses

Lösungsvorschläge:

1) Cleo erzählt Paul, dass ihre Eltern gestorben sind: ihre Mutter bei ihrer Geburt und ihr Vater, als sie zehn Jahre alt war. Sie sagt, dass sie einmal alles richtig machen möchte und dass sie glaubt, allen die sie liebt Unglück zu bringen.

2) Sie muss an den Tod ihrer Eltern denken, weil Frau Sonnenburg gerade gestorben ist.

3)-Günnis Holzbein hilft, als sie durch den Zaun mit Starkstrom klettern müssen. Günni stellt sein Bein (Holz leitet Strom nicht) so auf einen Zaundraht, dass die anderen durchkommen.

-Als die Security-Frau Zille mit dem Taser angreift, schlägt Günni sie mit dem Holzbein.

4) Bei der Tour mit den Erwachsenen ist Cleo ängstlich und unglücklich.

Bei der Tour mit den Kindern sieht Cleo glücklich, begeistert, enthusiastisch aus.

Arbeitsblatt17 : Tunnel, Brücken und Treppen

Didaktische Anregungen :

Bei dieser Aufgabe können die Schüler*innen ihre Ideen, Gedanken und Assoziationen frei und eigenständig ausdrücken, mithilfe von Wörterbüchern und Nachfragen. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen. Interessant kann ein Vergleich mit den Ergebnissen zu Arbeitsblatt3 sein: Überschneiden sich einige der Ideen?

Arbeitsblatt18: Zeitreisen/ Schatzsuchen

Didaktische Anregungen

1) Die Aufgabe kann einzeln, zu zweit oder in der Gruppe bearbeitet werden. Sie eignet sich zur Binnendifferenzierung: Je nach Sprachniveau können die Schüler*innen ihre Ideen formulieren (Quantität und Komplexität des Inhalts können demnach stark variieren). Möglich ist auch ein interaktives Spiel mit den Arbeiten der Schüler*innen. So können beispielsweise die Ergebnisse eingesammelt, gemischt, verteilt und vorgelesen werden. Anschließend wird geraten, wer zu welcher Epoche und Person geschrieben hat. Eine andere Möglichkeit ist, ein Element (Epoche oder Person) beim Vortragen wegzulassen und die Klassenkamerad*innen raten zu lassen.

2) Die Aufgabe sollte zu zweit oder in Gruppenarbeit realisiert werden, da sie etwas aufwendiger ist. Sie kann mithilfe von Karten und Fotos auf verschiedene Weisen umgesetzt werden: digital oder auf Papier. Falls es die Zeit erlaubt, wäre das Ziel der Aufgabe, dass die Schatzsuchen unter den Gruppen getauscht und gemacht werden können.

Beide Aufgaben können der Sequenz als Endprojekt dienen und evaluiert werden.

Arbeitsblatt19 : Magie und Spezialeffekte

Lösungsvorschläge:

-Das Blatt kann zuerst an der Markierung umgeknickt werden, damit die angegebenen Elemente den Ausdruck der Schüler*innen nicht beeinflussen.

1) Magie und Spannung entstehen durch Besonderheiten und Wechsel in Bild und Ton.

Momente der Spannung sind zum Beispiel die Schatzsuche, die Verfolgungsjagd und die Szene unter dem Teufelsberg, als Cleo den Schatz findet und alles zusammenstürzt.

Die Vermischung von realen Bildern und Animationstechniken, Stopp-Motion und Lege-tricks erzeugt Magie und Spannung.

2) Die Musik kreiert das Abenteuergefühl.

3) Die Schüler*innen können verschiedenstes beobachten, ausdrücken, beschreiben, z. B.:

-Die „Geister“ sind animierte Figuren in schwarz-weiß und etwas durchsichtig und bewegen sich wie die realen Personen. Der Effekt ist, dass wir „schwarz-weiß“ mit der Vergangenheit und „durchsichtig“ mit Geistern assoziieren.

-Dimensionen und Proportionen werden verändert. Cleos Hand ist größer als die Stadt, sie zieht mit ihr an der Wolke/ an der U-Bahn, ihre Hand ist wie magisch, sie kann, was eine Hand in der Realität nicht kann.

-Gegenstände werden in andere verwandelt, so wie z.B. der Gulli zum Plattenspieler wird, als Cleo daran dreht.

-Im realen Stadtbild taucht plötzlich der gezeichnete On/Off Schalter auf

-Auf Cleos Stirn ist ein „Loch“ geschnitten, in dem ihre Gedanken wie in einer Klickkamera sichtbar werden.

-Paul und Cleo stehen schief auf der Wiese/ das Bild der Wiese ist schief, Cleo und Paul gerade

-die Aufnahme von der auf der Wiese liegenden Cleo wird wie ein Blatt Papier zusammengeknüllt.

So kommt die Magie in die moderne Stadt, so wird die Stadt zur Kulisse einer Art Märchens und die Idee der Seele der Stadt dargestellt